

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Vorderer Westen
am **Donnerstag, 28. April 2022, 19:00 Uhr**
im Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Kassel

30. Mai 2022

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Steffen Müller, Ortsvorsteher, B90/Grüne
Mario Lang, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Claudia Dippel, Mitglied, CDU
Henning Eickmeyer, Mitglied, B90/Grüne
Axel Garbelmann, Mitglied, DIE LINKE
Gesa Harms, Mitglied, SPD
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne
Steffen Hunold, Mitglied, SPD
Corinna Lugert, Mitglied, Kasseler Linke
Dr.-Ing. Hans-Helmut Nolte, Mitglied, parteilos
Dipl.- Ing. Matthias Schäpers, Mitglied, B90/Grüne
Willi Schaumann, Mitglied

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Ilse Neitzel, Vertreterin des Seniorenbeirates

Schriftführung

Ljubica Lenz

Entschuldigt:

Thomas Ernst, Mitglied, FDP

Weitere Teilnehmer/-innen

Christina Hess, HNA

Tagesordnung:

1. Förderung der Begleitung von Geflüchteten
2. Tag der Erde
3. Bericht aus den Arbeitsgruppen
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
 - a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
 - b) zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen
 - c) zur Unterhaltung von Grünanlagen
5. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann findet eine Bürgerfragestunde statt.

Ferner bittet der Ortsvorsteher die Hygieneregeln einzuhalten. Die Masken können beim Sprechen abgesetzt werden, ansonsten sind sie während der gesamten Sitzung zu tragen.

Ergänzungen/Änderungen bezüglich der letzten beiden Niederschriften liegen nicht vor.

Einvernehmlich einigt sich der OBR, den TOP 2 zu vertagen.

Sodann eröffnet der Ortsvorsteher die heutige Sitzung.

1. Förderung der Begleitung von Geflüchteten

Der Ortsvorsteher leitet in das Thema ein und begrüßt Frau Wolf und Herrn Fornacon von der Kirche Im Hof, die heute u. a. auch von der Förderung und Begleitung von Geflüchteten berichten möchten.

Frau Wolf berichtet, von den vom Ortsbeirat bereitgestellten Dispositionsmitteln im letzten Jahr für einen Vorlesetag für Kinder in der Kirche Im Hof, der Corona bedingt ausfallen musste, ist nun eine Lesecke eingerichtet worden, die sehr gut angenommen wird.

Des Weiteren berichtet Frau Wolf von dem baldigen Veranstaltungstag/Programm am 18. Mai 2022 in der Kirche Im Hof; auch eine Vorlesung der Kasseler Autorin Maria Knissel findet um 19.00 Uhr statt.

Veranstalter ist das Familienzentrum Kirche im Hof in Kooperation mit dem Literaturhaus Nordhessen und mit Unterstützung des OBR Vorderer Westen.

Veranstaltungsort:

Kirche Im Hof
Friedrich-Ebert-Straße 102
34119 Kassel

Der Eintritt ist frei, gerne mit Voranmeldung unter:

praktikum@kirche-im-hof.de

oder: 0176-34951420.

Mit Plakaten wird für die Veranstaltung geworben.

Da Kosten, beispielsweise Kulturgage oder Werbemittel, anfallen, bittet Frau Wolf den OBR um eine finanzielle Unterstützung nach seinen Möglichkeiten. 3 von 5

Der OBR fasst schließlich folgenden

Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft für den Vorlesetag 900,00 Euro der Kirche Im Hof zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

Anschließend berichtet Herr Fornacon von der aktuellen Situation der Geflüchteten aus der Ukraine. Sie sind mehr oder weniger gut untergebracht. Sie sitzen quasi auf ihren Koffern, da die bestellten Möbel für die vorgesehenen Unterkünfte noch nicht geliefert worden sind. Der zu dieser Thematik eingerichtete Runde Tisch aus mehr als 20 gemeinnützige Organisationen in Zusammenarbeit mit dem West e. V. beschäftigt sich mit allen Fragen, wie den Geflüchteten unbürokratisch und rasch geholfen werden kann. Ziel ist es mit den Familien und den Kleinkindern ins Gespräch zu kommen. 2 ukrainische Lehrer helfen beispielsweise mit Sprachkursen.

Eine Umfrage bei den Geflüchteten ergab, diese wünschen sich dringend einen Begegnungsort, beispielsweise für gemeinsame Treffen zum Reden, Kochen und gemeinsame Unternehmungen mit den Kindern. Dafür soll ein Café zur Verfügung gestellt werden, das in Eigenregie mit Begleitung geführt werden soll. Herr Fornacon bittet den OBR um finanzielle Unterstützung, um die Sachkosten und Honorarkosten decken zu können.

Der OBR diskutiert, wie den Geflüchteten nicht nur finanziell geholfen werden kann, sondern auch mit ehrenamtlicher Unterstützung. Erfreulicherweise erklären einige Ortsbeiratsmitglieder und Zuschauer sich einbringen zu wollen und bieten ihre Hilfe an, die Herr Fornacon dankend annimmt und entsprechende Kontaktdaten weitergeben will.

Abschließend fasst der OBR folgenden

Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft 3.500,00 Euro der Kirche Im Hof für das Projekt „Willkommen Im Westen“ zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

2. Tag der Erde

4 von 5

wird vertagt.

3. Bericht aus den Arbeitsgruppen

AG Friedrich-Ebert-Straße:

Herr Axel Garbelmann gibt bekannt, dass bei dem nächsten Treffen der AG, am 03.05.2022 im Stadtteilzentrum erstmals auch engagierte Bürgerinnen und Bürger dabei sein werden. Dann wird man gemeinsam schauen und besprechen, wie es weitergehen soll und auf welchen Ebenen Bürgerinnen und Bürger bei den bekannten Problemen der Friedrich-Ebert-Straße tätig werden können.

Seitens des Seniorenbeirates wird gebeten, dass beide AG – Friedrich-Ebert-Straße und Mobilität – von ihrer Arbeit mal im Seniorenbeirat berichten mögen. Der Seniorenbeirat möchte gerne den OBR bei seiner Arbeit nach seinen besten Möglichkeiten unterstützen.

Der Ortsvorsteher bezieht ferner Stellung zu der letzten gemeinsamen Sitzung mit Mitte. Es waren sehr viele Besucherinnen und Besucher da, u. a. Vertreter des Magistrats, Polizei, Ordnungsamt sowie der GWH waren anwesend. Das Ergebnis war gut. Er verweist auf die gefassten Beschlüsse hin. Die Stadt und die Polizei erkennen die große Problematik und wollen entsprechend handeln.

Zuschauerinnen und Zuschauer äußern u. a., dass sie sich zum ersten Mal ernst genommen fühlen und sind erleichtert, dass endlich Taten folgen werden.

Der Ortsvorsteher äußert dennoch, dass die Probleme nicht von heute auf morgen beseitigt werden können und das Projekt sicher seine Zeit in Anspruch nehmen wird. Dennoch hat man jetzt gemeinsam ein Auge auf alles, man sei auf einem guten Weg.

AG Mobilität:

Frau Corinna Lugert erklärt, die AG habe sich bei klirrender Kälte einen Überblick über die Verkehrssituation am Karl-Marx-Platz zu einem relevanten Zeitpunkt verschafft und darüber berichtet.

Am 06.05.2022 findet das nächste Treffen im Stadtteilzentrum statt. Gemeinsam hat die AG schon einige Themen ausgearbeitet. Es geht voran. Ab Mai könne effektiver und strukturierter gearbeitet werden. Man ist zuversichtlich und auch auf einem guten Weg.

Herr Dr. Nolte berichtet von dem Studentischen Projekt, das sich mit den räumlichen Schwerpunkten im Straßenraum im westlichen Teil der Friedrich-Ebert-Straße beschäftigt.

Nicht nur der Karl-Marx-Platz- steht als Schwerpunkt auf der Agenda, im Fokus stehen noch andere wichtige Themen an, mit denen sich die AG Mobilität auseinandersetzen wird. 5 von 5

Der Ortsvorsteher dankt für die Berichterstattungen der beiden AG und ihre konstruktive Arbeit.

4. Vergabe von Dispositionsmitteln

Herr Julien Koch von der Evangelischen Jugend berichtet, dass der diesjährige Christopher Street Day in Kassel, der am 11.06.2022 stattfindet, dieses Jahr in der Goetheanlage enden wird. Um anstehende Kosten decken zu können, beispielsweise für die Bühne ect. bittet Herr Koch den OBR um eine mögliche finanzielle Unterstützung.

Nach Erörterung der gegebenen Sachlagen fasst der OBR folgenden

Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft 700,00 Euro der Evangelischen Jugend zur Verfügung für die Förderung des Christopher Street Day.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Mitteilungen

Am 6. und am 7. Mai steht die Aktion von Herrn Nowak an. Er will 52 Kisten mit antiquarischen Büchern zum ehrenamtlichen Verkauf in den Buchhandlungen zur Verfügung stellen. Dazu werden freiwillige Helfer gesucht. Mit Flyern wird diese tolle Aktion publik gemacht. Der Erlös des Verkaufes geht an die Ärzte ohne Grenze in der Ukraine.

Herr Matthias Schäpers gibt bekannt, dass er aus beruflichen Gründen bedauerlicherweise im OBR ausscheiden wird. Es fällt ihm sehr schwer, Ihm hat die Arbeit im Ortsbeirat viel Spaß gemacht, es war eine super Zeit für ihn.

Der Ortsvorsteher bedauert das Ausscheiden von Herrn Matthias Schäpers sehr, dankt für seine großartige Arbeit im OBR und wünscht ihm alles Gute.

Ende der Sitzung: 19:41 Uhr

Steffen Müller
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin